## Rather Modell Nord
*Ansprechpartnerinnen*

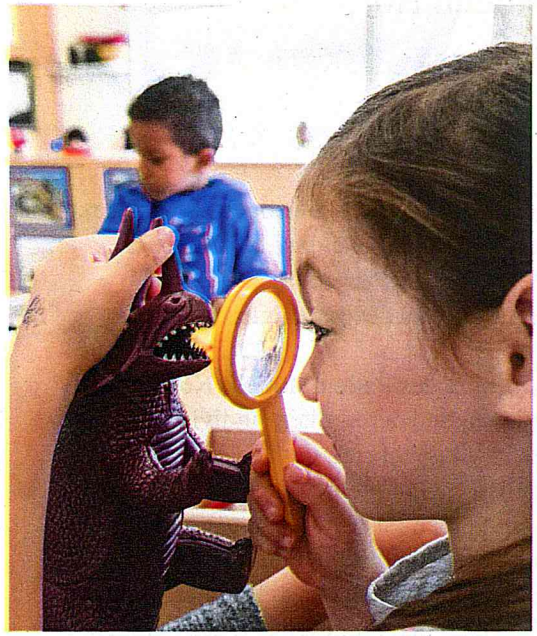

Anna Maria Nöske
Erziehungswissenschaftlerin M.A.

Marlen Koplin
Sozialarbeiterin B.A.

Efsan Igsiz
Sozialarbeiterin B.A.

Rather Modell Nord
Redlichstraße 1
40239 Düsseldorf
Telefon: 0211-98907481
Email: rathermodell.nord@diakonie-duesseldorf.de


Spendenkonto
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN DE87 3005 0110 0010 1057 57
BIC: DUSSDEDDXXX



# Rather Modell Nord
# *Aufsuchendes Projekt für Grundschulen*

Diakonie Düsseldorf

# Rather Modell Nord
## *Von wem?*

Das Rather Modell Nord ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Diakonie Düsseldorf, dem Verein Rather Modell e.V., der Fachstelle Schulverweigerung und den beteiligten Schulen.

Die drei Fachkräfte des Rather Modells Nord bieten den Schüler*innen und deren Eltern individuelle und bedarfsgerechte Angebote an, um ihnen schnellstmöglich einen regelmäßigen Schulbesuch und Freude am Lernen zu ermöglichen.
Hierfür arbeiten sie eng mit allen Beteiligten im jeweiligen Sozialraum, der Fachstelle Schulverweigerung, den Familien und den Schulen zusammen.

# Rather Modell Nord
## *Für wen?*

Die Zielgruppe des Rather Modell Nord bilden schulabsente und schulverweigernde Grundschüler*innen aus Düsseldorf,

- denen der Übergang von der Kita zur Grundschule schwer fällt.
- die unter Trennungsängsten leiden oder eine Schulangst entwickelt haben.
- deren Fehlzeiten sehr hoch sind.
- bei denen die häusliche Unterstützung bezüglich der Einhaltung der Schulpflicht problematisch ist.
- die eine verweigernde Arbeitshaltung aufzeigen.
- die aus unterschiedlichen Gründen von der Schule ferngehalten werden.
- bei denen ein plötzlicher Leistungsabfall zu beobachten ist.

Das Angebot des Rather Modells ist freiwillig und findet nur mit Einverständnis der Eltern statt.

# Rather Modell Nord
## *Wie?*

Die Fachkräfte des Rather Modells Nord bieten den Schüler*innen und deren Eltern individuelle und bedarfsgerechte Angebote an, um ihnen schnellstmöglich einen regelmäßigen Schulbesuch und die Freude am Lernen zu ermöglichen.

Die Anbindung der Kinder an den eigenen Sozialraum und die Stammschule bleiben erhalten und sollen gestärkt werden.

Dies geschieht unter anderem durch

- intensive Unterstützung der Kinder und Eltern in der Schule, zu Hause, im Stadtteil oder in den Räumen des Rather Modells Nord.
- fachliche Unterstützung für die Fachkräfte vor Ort in den jeweiligen Stammschulen (Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen und OGS-Mitarbeiter*innen).
- Installation von Hilfsangeboten im System Schule in Kooperation mit den dortigen Fachkräften.
- Vermittlung und Begleitung zu weiterführenden Hilfsangeboten und Spezialisten.